

Arthur Schnitzler an Richard
Beer-Hofmann, 22. 8. 1914

|Abf. SCHNITZLER, ISCHL, KAISERKRONE

Bad Ischl, Hotel Kaiserkrone

Herrn DR. RICHARD BEER-HOFMANN

~~UNTERACH~~

Unterach am Attersee

WEISSENBACH.

Weissenbach am Attersee

5 AM ATTERFEE

Attersee

|ISCHL, 22/8 914.

Bad Ischl

lieber Richard,

wir find recht reifemüde nach diefer höchst unbequemen überlangen Fahrt – wollen hier eigentlich nur ein paar Tage ausruhn und nicht mehr hin u her radeln.

10 Vielleicht entschließen Sie sich mit Paula, Montag oder Dinftag herüberzufahren?

Paula Beer-Hofmann

Es wäre sehr schön! Wir dürften Mittwoch oder Donnerftg heimfahren.

Wie lange bleiben Sie überhaupt noch?

Wir grüßen Sie alle herzlichst!

Ihr

Arthur

15 Vielleicht machen Sie ^vetwas^v mit Saltens ab, dem ich in ähnlichem Sinn schreibe

Felix Salten
Otilie Salten

© YCGL, MSS 31.

Kartenbrief

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: Stempel: »[Bad] Ischl, 22. VIII. [1914]«.

Beer-Hofmann: mit blauem Buntstift den Erhalt und die Beantwortung markiert: »E.B / 24/VIII 14 TELEGR.«

☞ Arthur Schnitzler, Richard Beer-Hofmann: *Briefwechsel 1891–1931*. Hg. Konstanze Fliedl. Wien, Zürich: Europaverlag 1992, S.220.

10 *Dinftag*] vgl. A.S.: *Tagebuch*, 25.8.1914

11 *heimfahren*] Das verzögerte sich bis 30.9.1914.